

Weitere Informationen

gibt es im Netz unter

<http://www.mathematik.uni-muenchen.de>

<http://www.mathematik-am-samstag.de>

Studienberatung

Priv.-Doz. Dr. E. Schäfer:

Zimmer 332, Tel. 089/2180-4461

Dr. Hartmut Weiß:

Zimmer 317, Tel. 089/2180-4680

Ort der Veranstaltung

Mathematisches Institut der
Ludwig-Maximilians-Universität
Hörsaal E05
Theresienstraße 39
80333 München

Tram 27 (Pinakotheken)
U3/U6 (Universität)
U3/U4/U5/U6 (Odeonsplatz)
U2 (Theresienstraße)

Termin

18. Februar 2006
04. und 18. März 2006
01. April 2006
jeweils Samstag nachmittag,
14.15 Uhr – 15.30 Uhr

Mathematik am Samstag

2006

**Eine Einladung
des Mathematischen Instituts der
Ludwig-Maximilians-Universität
Für alle, die mehr wissen wollen.**

Mathe-Diplom ?

Bachelor oder Master ?

Lehramt ?

Finanzmathematik ?

Oder ganz was anderes ?



"Mathematik am Samstag" ist eine Veranstaltung des Mathematischen Institutes der Ludwigs-Maximilians-Universität München. Sie soll Kollegiaten, Wehr- und Zivildienstleistenden die Möglichkeit geben, sich vor Ort über Studieninhalte und berufliche Perspektiven eines mathematischen Studienganges zu informieren.

Wie in den vergangenen Jahren werden an vier Samstagen im Frühjahr 2006 allgemeinverständliche Vorträge angeboten. Das Programm der Veranstaltung ist neu.

Nach den Vorträgen kann man bei Getränken und Gebäck mit Professoren, Assistenten und Studenten die Mathematik der LMU näher kennenlernen

Programm Mathematik am Samstag 2006

Samstag, den 18.02.2006, 14.15 – 15.30 Uhr

Prof. Dr. Damir Filipović Mit einem Euro an die Wall Street
Anhand eines einfachen Optionsspieler - mit einem Euro als Zufallsgenerator - lernen wir die wichtigsten Grundkonzepte eines effizienten Finanzmarktes kennen.

Samstag, den 18.03.2006, 14.15 – 15.30 Uhr

Dr. Klaus Aehlig Wieso man von A nicht nach B gelangt
Wir betrachten einen Plan und fragen uns, ob wir von einem bestimmten Punkt zu einem anderen gelangen können. Wenn dem so ist, gibt es einen einfachen Beweis dafür, nämlich ein Aufzeigen des Weges. Einfach ist dieser Beweis in dem Sinne, daß ich mir beim Anhören nur wenig merken muß, um ihn zu überprüfen. Gibt es einen ähnlich einfachen Beweis auch für die Nicht-Existenz eines Weges? Die Antwort ist "Ja!".

Samstag, den 04.03.2006, 14.15 – 15.30 Uhr

Prof. Dr. Rudolf Fritsch Geheimnisse des Tetraeders
Drei Punkte, nicht auf einer Geraden, bestimmen ein (ebenes) Dreieck. Vier Punkte, nicht in einer Ebene, bestimmen ein (räumliches) Vierflach oder Tetraeder. So ist das Tetraeder das natürliche dreidimensionale Analogon des zweidimensionalen Dreiecks. In der Schule lernt man viel über die geometrischen Eigenschaften der Dreiecke, aber nur wenig über Tetraeder. Da gibt es Analogien, aber auch Überraschungen, zum Beispiel vier bis sieben Anzugeln und möglicherweise eine Kantenkugel.

Samstag, den 01.04.2006, 14.15 – 15.30 Uhr

Apl. Prof. Dr. Helmut Pruscha Alle reden vom Klima, wir analysieren es
Die langjährigen Klimareihen vom Hohenpeißenberg erlauben eine Fülle von Anfragen: Gibt es Trends, Zyklen, Korrelationen in den Temperatur- und Niederschlagsdaten? Welche Phänomene sind statistisch signifikant, welche können auch zufällig entstanden sein? Einige bäuerlich-landläufige "Regeln" lösen sich bei dieser Analyse buchstäblich in Luft auf.